



Erster Platz: In der ersten Altersstufe der unter Neunjährigen gewann Amelie Sattler am Klavier.



Dritter Platz: Alina Rolland überzeugte an der Gitarre.



Zweiter Platz: In ihrer Altersgruppe schaffte es Leni Alamprese an der Harfe auf das Siegertreppchen.

Junge Musiker verzaubern ihr Publikum

Konzert: Beim 24. Preisträgerkonzert der Musikschule zeigten die jüngsten Talente ihr Können an Klavier, Harfe, Gitarre und Querflöte. Das Gesangsensemble gewann einen Sonderpreis

Von Katharina Georgi

■ **Herford.** Ein schüchternes Lächeln, ein letzter nervöser Blick zu den Eltern, tief Luft geholt – und in die Tasten gehauen. Elf Mal beeindruckten junge Talente der Musikschule ihre Zuhörer am Sonntagmittag beim Preisträgerkonzert des Sparkassen-Musikwettbewerbs.

Zum 24. Mal wurde der Preis ausgelobt und 37 Schüler der Musikschule beteiligten sich. „Der Wettbewerb hat vor allem einen pädagogisch-motivierenden Wert“, sagt Musikschulleiter Thomas Steingrub. Verlierer gebe es daher keine. Aber umso mehr Gewinner, wie die beeindruckten Familien mit lautem Applaus bestätigten.

Die jüngsten Schülerinnen verzauberten das Publikum mit ihrem charmanten Auftritt und etwas kürzeren Darbietungen, die sie zunächst nervös, aber souverän spielten. Die älteren Musikschüler meisterten schwierigere Stücke, die sie teils allein, teils im Duo oder als Gruppe spielten. Einen Sonderpreis erhielt das Gesangsensemble der Musikschule, das gleich drei Stücke zum Besten gab. Begleitet wurden die jungen Frauen am Klavier von Oliver Adam.

Die Sparkasse unterstützt den Wettbewerb mit Geldpreisen, die „zwar nicht für den Lebensunterhalt reichen“, wie Jörn-Uwe Wolff, Regionaldirektor der Sparkasse Herford, verschmitzt grinsend sagte, „aber für einige neue Saiten.“



Glückliche Sieger: Eine Urkunde und ein kleines Geldgeschenk erhielten die Sieger des Sparkassen-Musikwettbewerbs. Am gestrigen Sonntag spielten und sangen die Preisträger bei einem Konzert in der Musikschule für die Öffentlichkeit. FOTOS: KATHARINA GEORGI

Die Preisträger der Musikschule

◆ **Erste Altersstufe, bis 9 Jahre:**

1. Preis: Amelie Sattler
2. Preis: Ann-Berit Wagenknecht (Harfe), Luzie Corazza (Klavier)

◆ **Zweite Altersstufe, 10 bis 12 Jahre:**

1. Preis: Judith Spies, Lena Jörn-Uwe Wolff (beide Klavier), Ernst Keller (Gitarre)
2. Preis: Leni Leni Alamprese (Harfe), Lena Wilms

(Querflöte), Marleen Wilms (Harfe), Alina Rolland (Gitarre)

3. Preis: Simon Spies (Klavier), Leni Alamprese, Judith Regehr (beide Blockflöte), Theresa Terholsen (Keyboard)

◆ **3. Dritte Altersstufe, 13 bis 16 Jahre:**

1. Preis: Gesangsensemble Hanna Ausländer, Linda Bowe, Marie Dietrich,

Hannah Klimeck, Anna Sophie Meier, Rebecca Ross, Dorothea Schölzel, Luisa-Marie Standare, Raffaella Wegner, Runa Witte, Oliver Adam (Klavier)

2. Preis: Oliver Adam, Tabea Drinberger (beide Klavier)

3. Preis: Käthe Dückmann (Querflöte), Erika Stavicki (Klavier), Gian-Luca Palußeck, Raphael Reß, Fynn Lukas Geisler, Inga Strunk,

Emily Brown, Katharina Terholsen, Alina Rolland, Lukas Buhl (alle Gitarre)

◆ **Sonderpreise:** Ernst Keller (Gitarre) und das Gesangsensemble (siehe 1. Preis)



www.nw.de/herford

Die Fratze der Musik

Nordwestdeutsche Philharmonie: Schostakowitschs 5. Sinfonie hinterlässt einen bitteren Beigeschmack. Pianist Fabio Bidini brilliert

Von Anna Mönks

■ **Herford.** Wie schön, dass Fabio Bidini wieder einmal zu Gast war. Der Pianist ist dem Herforder Publikum von diversen Konzerten und Meisterkursen wohl bekannt. Am Freitagabend spielte er mit der NWD-Philharmonie im gut besuchten Schützenhof das 2. Klavierkonzert von Johannes Brahms und wurde vom Publikum mit enthusiastischem Fußtrappeln gefeiert.

Die Chemie zwischen dem Orchester, dem Solisten und dem Chefstimme, das war von Beginn an hör- und spürbar. Das Konzert entwickelt sich aus einem leisen Hornsolo, aus dem sich gebrochene Akkorde des Klaviers herauschälten. Orchester und Soloklavier griffen wundervoll ineinander, erschienen wie ein Instrument. Hier spielten alle Musiker mit einer Seele. Dialoge waren eigentlich keine, sondern mehr ein logisches Weiterführen der Gedanken. Die Grenzen zwischen Orchester und Klavier schienen aufgehoben. Bidini schuf seiden glatte Übergänge und verband

Klangvolumen mit Sinnlichkeit. Er spielte energisch ohne aggressiv zu wirken, weich, aber nie aufgeweicht. Der Pianist liebte die Tasten und ließ seine Töne unendlich Ruhe verströmen. Vor allem im 3. Satz schien die Zeit still zu stehen.

Klangvolumen verbunden mit Sinnlichkeit

Bidini spielte so organisch, mit einem inneren Beben, so sanft und so lebendig zugleich, und das Orchester zog voll mit. Das war Musik, die Glückseligkeit atmete.

War der Zuhörer bis zur Pause noch vom Glück geschüttelt, wurde er danach emotional deutlich stärker gefordert. Die Sinfonie Nummer 5 von Dmitri Schostakowitsch ist ein erschütterndes Werk. Wie kann Musik so weich und zugleich so erstarrt sein? Die NWD Philharmonie spielte mit quälender Eindringlichkeit. Dies war Musik

einer geschundenen Seele. Aus einem martialischen Marsch, gnadenlos eingehämmert von der kleinen Trommel, erhob sich eine sanfte Flötenmelodie, als wollte sie daran erinnern, dass das Gute existiert – nur nicht hier und nicht jetzt. Diese Fallhöhe, diese Gegensätze, so viel Gefühl! Das war schonungslose Emotionalität jedes Einzelnen.

Die Musiker erreichten mit dieser Sinfonie die Schmerzgrenze aller Beteiligten. Fantastische Holzbläser soli über erstarrtem Tremolo in den Geigen, kaum zu ertragender Schmerz in den Streichern, das war eine Verletzlichkeit, die zu Tränen bewegte. Dagegen standen die groteske Fröhlichkeit des zweiten Satzes und die brutale Gewalt des vierten.

Yves Abel trieb das Orchester an, forderte es, lockte es. Er nahm an, was das Orchester ihm gab, und es gab so viel. Die Monotonie der Streicher im vierten Satz mündete in einen gnadenlosen Triumphmarsch, der die vorgegebene Fröhlichkeit zu einer Fratze entstellte. Das Publikum applaudierte frenetisch.

Volles Haus zur Ranzenparty

■ **Herford** (gek). Die Einschulung im Sommer rückt näher. Für die meisten Kindergartenkinder ist das ein Grund zur Freude und die Auswahl des richtigen Tornisters wird genüsslich zelebriert. Wie bei der achten Ranzenparty im Autohaus Schnieder am gestrigen Sonntag, bei der zahlreiche Familien den richtigen Tornister gemeinsam auswählten.

Während die Kinder vor allem auf Farbe und Motiv achteten, sorgten sich die Erwachsenen um den richtigen Sitz am Rücken. Schließlich sollen die

Kleinen trotz schwerer Bücher gesund bleiben. Oft waren auch die Großeltern mit dabei, wie bei Familie Jahnke aus Löhne, die wegen des vielfältigen Angebotes gekommen war. „Dass es eine Belastungsprobe gibt, finden wir gut und wichtig“, sagt Vater Sven. Dabei wird getestet, wie der volle Ranzen am Rücken sitzt. Bei seinen Töchtern sind vor allem rosa- und lilafarbene Tornister angesagt. „Bei den Motiven müssen wir etwas aufpassen, schließlich soll der Tornister bis zur vierten Klasse halten“, sagt er.



Stolze Ranzenbesitzer: Die Schwestern Zoe Sophy (7) und Mia Leona (5) hatten sich schnell für einen Tornister entschieden. Die passten dann sogar perfekt zur Kleidung der Mädchen. FOTO: GEORGI

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Herford

◆ Ausstellungen ◆

Klinikum, „Lebenswelten“ – Bilder von Barbara Griese, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. (0180) 5 04 41 00.

„Landschaft – Phantasie und Realität“, Brigitte Schrauwen und Caroline Lohrmann, 8.30 bis 12.30, Rathaus Herford, Rathausplatz 1, Tel. 18 90.

◆ Büchereien ◆

Stadtbibliothek, geschlossen.

◆ Blutspenden ◆

Blutspendedienst OWL, Tel. 94 24 49, 13.00 bis 19.00, Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70, Tel. (0180) 5 04 41 00.

◆ Kino ◆

Das Tagebuch der Anne Frank (ab 12 J.), Capitol, 17.15. **Der Spion und sein Bruder** (ab 12 J.), Capitol, 17.15 / 20.00. **Der geilste Tag** (ab 12 J.), Capitol, 20.00. **London Has Fallen** (ab 16 J.), Capitol, 17.15 / 20.00. **Zoomania** (ab 0 J.), Capitol, 17.15 / 20.00. **Telefon: Capitol 1 51 33.**

◆ Bäder ◆

H2O-Bad, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 22.00, H2O, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.
H2O-Sauna, 10.00 bis 23.00, Wiesestr. 90, Tel. 92 22 77.

◆ Tierpark ◆

Tierpark geöffnet, Einlass bis 17.00; Hunde dürfen angeleint mitgeführt werden, 10.00 bis 18.00, Stadtholzstr. 234.

◆ Musik ◆

Übungsabend, im Bootshaus des Herforder Kanu Klub, Gaußstr. 6, 19.30, Shanty Chor Hansestadt Herford.

◆ Speziell für Ältere ◆

Haus unter den Linden, 9.30 Uhr Tai Chi; 15.30 Uhr Tischtennisrunde Herren, Unter den Linden 12, Tel. 1 89 10 11.

Nachbarschaftstreff im Caritas-Zentrum, Gedächtnistraining 9.30 bis 10.30 und 10.45 bis 11.45; Rückenschule 14.30 bis 15.15, Clarenstr. 24.

AWO Stadtteilzentrum, Beratung und Service 11.30 bis 14.30, Kastanienallee 29.

Johannes-Haus, 10.30 Uhr Tanzen im Sitzen; 15.30 Uhr Spielenachmittag, Auf der Freiheit 13-15.

Lebendige Nachbarschaft im Johannes-Haus, Tanzen im Sitzen 10.30 bis 11.30; Spielenachmittag 15.30 bis 16.30 Spielenachmittag, Auf der Freiheit 13-15, Tel. 5 51 05.

Senioren: Gymnastik, 9.30 bis 10.15, 14.45 bis 15.30, DRK Treffpunkt, Wittekindstr. 21.

Marie-Schmalenbach-Haus, Reha-Sport, 10.00 bis 10.45, Graf-Kanitz-Str. 5, Tel. 7 63 12 50.

Senioren gymnastik, Kneipp-

Verein Herford, Tel. 17 95 10, Frau Schlickmann, Tel. 8 09 76, 10.00 bis 11.00, AOK Herford, Kurfürstenstr. 3-7.

◆ Speziell für Frauen ◆

Frauenzeit e.V. Schwimmen und Gymnastik im H2O 13.00 bis 14.00; Rommee und Canasta im HudL 14.45.

◆ Speziell für Jugend ◆

Jugendzentrum, Kindertag bis 12 Jahre 15.00 bis 18.00; Offene Tür ab 12 Jahren 18.00 bis 20.00, „Die 9“, Auf der Freiheit 9, Tel. 1 74 96 12.

Punch, offener Treff ab 12 Jahre, 16.45 bis 20.00, Magdeburger Str. 25, Tel. 2 64 65.

◆ Speziell für Kinder ◆

Kinderschutzbund Herford: Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche: deinrechtete@kinderschutzbund-herford.de, Münsterkirchplatz 7, Tel. 8 67 47. „Nummer gegen Kummer“ Tel. 116 111 (gebührenfrei), 14.00 bis 20.00.

Jugendzentrum TOTT, STEP IN, Kinder 10 bis 14 Jahre, 15.00 bis 18.30, Waisenhausstraße 1, Tel. 5 66 92.

Integrative Gruppe, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Infos: 8 01 49 Sandra Pohlmann oder 0151 51 84 75 45, 16.30 bis 17.30, Familienzentrum Kita Maiwiese, Damaschkestr. 5.

◆ Sonstiges ◆

Evangelische Freikirche, Mini-Club 10.00; Chor ab 19.45, Ravensberger Str. 11.

Chancenreich Herford: Russisch und Deutsch für Familien, 10.00 bis 12.00, Bürgertreff Nordstern, Magdeburger Str. 21, Tel. 17 46 55.

Offener Treff für Eltern mit Kindern, ein bis drei Jahre, 10.30 bis 12.00, DRK-Kita „Villa Sonnenschein“, Brandheidestr. 18.

Selbsthilfegruppe Aphasiker, 16.30 bis 18.00, AWO Stadtteilzentrum, Kastanienallee 29.

◆ Bürgerservice ◆

Stadtwerke Herford, Kundenservice, Tel. 922-590, 8.00 bis 17.00, Werrestr. 103.

Rathaus Herford, Rathausplatz 1, Tel. 18 90.

Tourist-Information, geschlossen, Linnenbauerplatz, Tel. 1 89 15 26.

Aktion saubere Stadt, Hotline Tel. 18 95 00, 8.00 bis 16.00.

Berufsinformationszentrum, 8.00 bis 15.30, Hansastr. 33, Tel. 98 55 78.

Bürgerberatung, 8.00 bis 16.00, Auf der Freiheit 32, Tel. 18 98 10.

Sozialrechtliche Beratung, zum Hartz IV, 9.00 bis 13.00, Ev. Stiftung Maßarbeit, Berliner Str. 10, Tel. 1 77 50.

Musikschule, 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Goebenstr. 1, Tel. 18 91 60.

City-Wache, Tel. 189 855, 11.30 bis 19.00, Alter Markt.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claussen
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüdekking
Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Lokales: Christina Römer
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreissliste Nr. 51 vom 1. Januar 2016.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement

kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Siefern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressepiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: herford@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32052 Herford, Lübberstraße 15-17, Telefon (0 52 21) 5 91-0 (Geschäftsstelle).